
Subject: Nach Minoxidil Absetzung - Ausdünnung der Haare

Posted by [Maxi2000](#) on Mon, 27 Feb 2023 19:16:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin Maxi, 22 Jahre und lese in dem Forum schon seit knapp nem Jahr mit.

Ich hatte schon immer Geheimratsecken, die sich über die Jahre kaum verändert haben. Vor einem Jahr habe ich angefangen, Minox aufzutragen, um meinen Haarstatus trotzdem zu verbessern bzw. zu erhalten und dem langsam fortschreitenden Haarausfall entgegenzuwirken.

Zuerst mit dem Spray, aber nachdem das zu starkem Juckreiz geführt hat, bin ich auf Schaum umgestiegen.

Den habe ich aber meist nur abends angewendet, im Schnitt aber wohl nur an 2 von 3 Abenden.

Nach dem Beginn der Anwendung im April kam es mit der Zeit zu einem vermehrten Haarausfall in der behandelten Stelle, wobei mit der Zeit auch neue Haare nachwachsen. Diese waren jedoch relativ dünn und

heller als vorher und fügten sich nicht ein. Aber zumindest blieb der Haarstatus in der Front Mitte relativ

stabil. Nachdem sich der Zustand auch durch weiteres Auftragen nicht besserte, habe ich nach einem halben

Jahr im Oktober Minoxidil nur noch selten aufgetragen und ab November damit aufgehört.

Seitdem sind die Haare an den Stellen, an denen Minoxidil aufgetragen wurde, zur Front-Mitte hin deutlich

dünn geworden, so dass der Haarzustand jetzt deutlich schlechter ist als zu Beginn der Anwendung und das in weniger als einem Jahr, obwohl zuvor die Jahre sich das schon immer bestehend schlechte Haarbild höchstens minimal verschlechterte.

Auch hier im Forum gibt es zahlreiche Berichte über eine deutliche Verschlechterung durch Minox mit genau den gleichen Symptomen. (bsp. in diesem Thread "Minoxidil absetzen - Erfahrungsbericht")

Nun meine Frage, wie ich dem am besten entgegenwirken kann. Ich habe mit Microneedling (1,5mm - 1x/Woche) begonnen, was aber bisher auch nicht zur Besserung beigetragen hat. Ich habe mir überlegt, mit Fin topisch anzufangen, zumindest um die derzeit starke Ausdünnung zu verbessern. Eventuell auch PRP, obwohl die Erfolgsrate eher gering zu sein scheint, aber in diesem speziellen Fall vielleicht helfen könnte? Ich überlege sogar, wieder mit Minox (ggf. mit Ket?) anzufangen, um der deutlichen Verschlechterung seit dem Absetzen entgegenzuwirken.

Welche Erfahrungen haben Leute gemacht, die ähnliche Probleme hatten und wie sind sie damit umgegangen? Für Tipps wäre ich sehr, sehr dankbar.

Anbei noch aktuelle Bilder, besonders die doppelt eingekreisten Stellen in Bild 1+2 sind ganz neu, auch auffällig diese ganze Fläche mit völlig dünnen und gebrochenen Haaren.

Im Bild 3 ist auch nm der Unterschied zwischen links und rechts zu sehen. Rechts habe ich Minox weiter in die Mitte rein aufgetragen und die Haare dort sind auch komplett dünn und kaputter als auf der anderen Seite. Das ist in RL auch nm besser zu sehen als auf dem Bild schon

Über gute Tipps wäre ich sehr dankbar.

File Attachments

- 1) [Bild 2.jpg](#), downloaded 262 times
 - 2) [Bild 3.jpg](#), downloaded 245 times
 - 3) [Bild 1.jpg](#), downloaded 234 times
-

Subject: Aw: Nach Minoxidil Absetzung - Ausdünnung der Haare
Posted by [Andree](#) on Tue, 28 Feb 2023 09:29:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da du ja bereits seit knapp einem Jahr mitliest ist dir auch bekannt das minox only bei den meisten nicht potent genug wirkt und mit einem Hemmer wie dut oder fin kombiniert werden sollte.

Subject: Aw: Nach Minoxidil Absetzung - Ausdünnung der Haare
Posted by [Maxi2000](#) on Tue, 28 Feb 2023 11:35:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das weiß ich, ja. Fin kommt für mich jedoch höchstens topisch in Frage, da ich früher mit psychischen Problemen zu kämpfen hatte, die z.T. noch leicht bis heute nachwirken und das mit Fin eher schlecht ist.

Subject: Aw: Nach Minoxidil Absetzung - Ausdünnung der Haare
Posted by [Patrick_Bateman](#) on Tue, 28 Feb 2023 14:24:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Maxi2000 schrieb am Tue, 28 February 2023 12:35Das weiß ich, ja. Fin kommt für mich jedoch höchstens topisch in Frage, da ich früher mit psychischen Problemen zu kämpfen hatte, die z.T. noch leicht bis heute nachwirken und das mit Fin eher schlecht ist. Das Shedding ist normal, das dir nach ein paar Wochen der Minox Anwendung die Haare vermehrt ausfallen, ist zu erwarten. Das dir die Haare auch wieder vermehrt ausfallen wenn du Minox unregelmäßig schmierst oder absetzt, ist auch zu erwarten. Minox only ist, in den meisten Fällen, keine Lösung.

RU58841, Pyril oder Fin topisch, das sind die Alternativen zu Fin oral, aber nicht so potent.

GHE sind schon relativ stark ausgebildet, der Rest scheint noch dicht zu sein, das ist gut. Wounding 1mal die Woche, Minox topisch oder oral und Fin oral würde ich hier am ehesten probieren. Ket Lotion kann man auch ergänzend, ist aber auch nur sehr milde

Und regelmäßige Anwendung ist wichtig, dann nach 6-9 Monaten ein Fazit ziehen.

Subject: Aw: Nach Minoxidil Absetzung - Ausdünnung der Haare

Posted by [Icetea](#) on Tue, 28 Feb 2023 20:58:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patrick_Bateman schrieb am Tue, 28 February 2023 15:24Maxi2000 schrieb am Tue, 28 February 2023 12:35Das weiß ich, ja. Fin kommt für mich jedoch höchstens topisch in Frage, da ich früher mit psychischen Problemen zu kämpfen hatte, die z.T. noch leicht bis heute nachwirken und das mit Fin eher schlecht ist.

Das Shedding ist normal, das dir nach ein paar Wochen der Minox Anwendung die Haare vermehrt ausfallen, ist zu erwarten. Das dir die Haare auch wieder vermehrt ausfallen wenn du Minox unregelmäßig schmierst oder absetzt, ist auch zu erwarten.

Minox only ist, in den meisten Fällen, keine Lösung.

RU58841, Pyril oder Fin topisch, das sind die Alternativen zu Fin oral, aber nicht so potent.

GHE sind schon relativ stark ausgebildet, der Rest scheint noch dicht zu sein, das ist gut. Wounding 1mal die Woche, Minox topisch oder oral und Fin oral würde ich hier am ehesten probieren. Ket Lotion kann man auch ergänzend, ist aber auch nur sehr milde

Und regelmäßige Anwendung ist wichtig, dann nach 6-9 Monaten ein Fazit ziehen.

Dut topisch 0,1% wäre auch nicht eine Alternative zu fin oral...bei manchen wirkt es bei manchen nicht